

# Rhein-Hunsrück-Zeitung

vom 20.07.2013

## FWG: Kein Kandidat

**Bürgermeisterwahl** Freie Wähler setzen aber auf Wechsel in Boppard

■ **Boppard.** Die FWG Boppard verzichtet darauf, einen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 22. September in Boppard zu benennen. Das teilte Jürgen Schneider, Vorsitzender der Stadtratsfraktion, am Montag mit.

Als Hauptargument gegen die Aufstellung eines eigenen Kandidaten führt Schneider die kurze Wahlvorbereitungszeit ins Feld. Da aber die FWG als selbstständige politische Kraft seit vielen Jahren im Bopparder Stadtrat vertreten sei und, wie Schneider gegenüber unserer Zeitung ausführt, mit eigenen

Themen aktiv in der Stadt Boppard mitwirke, sei es eigentlich geboten, sich mit einem eigenen Kandidaten an der Bürgermeisterwahl zu beteiligen, um größere Gestaltungsmöglichkeiten zu haben.

Die FWG Boppard macht aber keinen Hehl daraus, wie auch schon bei der Wahl am 4. November auf einen Bürgermeisterwechsel in Boppard zu setzen. „Diese Notwendigkeit bestätigen die Ereignisse der zurückliegenden Monate eindrucksvoll“, so Schneider. Insbesondere die ungeklärte Haushaltsplansituation ist der FWG ein Dorn im Auge. Nur mit einer neuen Verwaltungsspitze sei eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Stadtrat gegeben und die dringend erforderliche Ordnung der Finanzen möglich. *red*